Viele Teams legen im neuen Jahr guten Start hin

Nach eher sehr wenigen Trainingseinheiten nach der Weihnachtspause mussten schon wieder viele Mannschaften zum Rundenspiel antreten. Doch die Teams schlugen sich gut und die Basketballer konnten sich über 8 Siege freuen.....

Damen 2 erobern Tabellenspitze und schielen Richtung Meisterschaft

Die einzige Saisonniederlage in der Bezirksliga kassierten die 2. Damen von Coach Werner Jörg in der Hinrunde gegen die BG Darmstadt-Roßdorf 2. Stark ersatzgeschwächt kämpfte man damals gegen den Aufstiegskandidaten Nummer 1 und musste sich am Ende mit 46:57 in eigener Halle geschlagen geben. Im ersten Spiel des Jahres 2024 ging es also nun ins Orpheum nach Darmstadt zum eventuell vorentscheidenden Spiel um die Meisterschaft. Denn sowohl Darmstadt-Roßdorf, als auch der SVD konnten sonst alle ihre Spiele bisher gewinnen. Die Dreieichenhainer Mädels wirkten bereits vor dem Spiel sehr motiviert und mit dieser Einstellung gingen Sie dann auch in die Partie. In der Verteidigung zeigte man sich sehr konzentriert und gab dem Gegner nur Optionen zu schwierigen Würfen, welche zunächst ihr Ziel nicht fanden. Selbst konnte man zwar auch noch nicht alle Angriffsoptionen erfolgreich abschließen, dennoch führte man in der 5. Minute nach einem Dreier von Jolanda Qarri mit 2:10. Allmählich fand der Gegner nun jedoch besser ins Spiel. Die Verteidigung des SVD war nicht mehr ganz so präsent und folglich schmolz der Vorsprung Stück für Stück dahin. Zum Viertelende führte man nur noch knapp mit 15:17. Um die gute Phase der BG Darmstadt-Roßdorf zu brechen, entschied sich Trainer Werner Jörg zu taktischen Änderungen. Zunächst aber musste man den Ausgleich zum 17:17 hinnehmen. Davon unbeeindruckt brachten die Haanerinnen aber nun eine sensationelle Verteidigung auf den Hallenboden. Der Gegner wurde enorm unter Druck gesetzt, was immer wieder zu Ballgewinnen führte. In der Folge war es dann häufig Lotte Duhl, die mit Power und Geschick den Weg zum gegnerischen Korb fand und ein ums andere Mal für ihr Team traf. Mit 22:31 ging man mit einem ansehnlichen Vorsprung in die Halbzeitpause.

Auch nach dem Seitenwechsel ließ das Gästeteam nicht locker. Zwar stellte sich der Gegner nun besser auf die Angriffe des SVD ein, selbst scheiterte man aber immer wieder an der sensationellen Verteidigung des Teams aus Dreieichenhain. Lediglich 4 Punkte ließ man im 3.Viertel zu. Selbst gelangen zwar auch nur 8 Punkte, die Führung konnte man dadurch jedoch auf 26:39 ausbauen. Nun stand der Showdown bevor. Das letzte Viertel musste die Entscheidung um die Tabellenführung bringen. Da das Hinspiel mit 11 Punkten Unterschied verloren ging, musste man mit mindestens 12 Punkten Vorsprung gewinnen. Mit 13 Punkten in Front ging es in die letzten 10 Minuten. Hier erhöhte Lotte Duhl zunächst auf 26:41, doch bis zur 34.Minute kam die BG mit 5 Punkten in Folge wieder näher ran und mit 32:41 waren es nur noch 9 Punkte Führung. Man spürte nun wie das Heimteam seine Chance witterte, sollte das Pendel nun in die „falsche“ Richtung ausschlagen?

Laila Rüter sucht in der nächsten Aktion den Weg zum Korb, kommt aber nicht durch. Die Schiedsrichter entscheiden jedoch auf Foul und einer der folgenden Freiwürfe geht rein, 32:42. Der SVD verteidigt nach wie vor sehr gut, fängt den Ball ab und Lotte Duhl die im Verlauf des Spiels

bisher nur 1 von 12 Dreiern getroffen hatte, versucht es trotzdem erneut …..und trifft. 32:45 in der 35. Minute, 13 Punkte vorne, das würde reichen. Aber Darmstadt-Roßdorf will nachlegen und ist in den beiden folgenden Angriffen nur durch Fouls zu stoppen. Von den zugesprochenen 4 Freiwürfen finden 3 ins Ziel und es steht in der 36. Minute 35:45, die Gastgeberinnen haben nun wieder im Vergleich die Nase vorn. Gleiches Bild dann auf der anderen Seite, der SVD kann nur mit Fouls auf dem Weg zum Korb gestoppt werden und auch hier gibt es vier Freiwürfe. Lotte Duhl und Jolanda Qarri bringen drei davon ins Netz. 37.Minute, 35:48, 13 Punkte vorne, passt. Eine seltene Unaufmerksamkeit lässt die BG jedoch zum Korberfolg zum 37:48 kommen. Da diese im Hinspiel am Ende mehr Punkte auf dem Konto hatten, würden diese 11 Punkte Vorsprung nicht reichen. Bereits das ganze Spiel konzentrierte sich der Gegner auf eine enge Verteidigung von Isabelle Knittel um ihre Würfe aus der Distanz zu unterbinden. Unter Bedrängnis fasste sie sich dennoch ein Herz und versuchte es trotz „am Arm hängender“ Gegenspielerin und jagt den Ball in den Korb. 37:51 in der 38. Minute, die Ampel sprang wieder auf grün. Die Spannung war nun förmlich greifbar, der mitgereiste „Fanclub“ des SVD machte nun von der Tribüne aus ordentlich Stimmung und feuerte sein Team an. In der 39. Minute dann wieder zwei Freiwürfe für Darmstadt-Roßdorf, einer drin und es stand 38:51. Das Spiel befand sich nun mitten in der Crunch Time und der SVD kam nicht mehr so richtig unter den Korb, ein Wurfversuch von außen ging zudem daneben. 28 Sekunden vor dem Ende kämpfte sich die gegnerische Dina Künstler in Richtung Korb und ihr gelang der Durchbruch mit anschließendem Korberfolg zum 40:51. Und da waren Sie wieder, die 11 Punkte Vorsprung die so komfortabel schienen, jedoch am Ende zu wenig waren. In der folgenden Auszeit sammelte Werner Jörg seine Mädels nochmal um sich. Der letzte Angriff musste es retten. Die Devise hieß nun die Zeit runter zu spielen und vor Ablauf der 24 Sekunden den Wurf zu nehmen. Und so brachte Isabelle Knittel den Ball nach vorne, wie gewohnt eng verteidigt, erst von einer, dann von zwei Spielerinnen. Sie dribbelt den Ball auf rechts und übergibt an Lotte Duhl. Diese zieht wieder nach links, lässt ihre Gegenspielerin mit einer Körpertäuschung jedoch stehen und geht wieder rechts Richtung Grundlinie. Gegen zwei Verteidigerinnen nimmt Sie den Wurf, der Ball tanzt von der rechten Seite des Rings auf die linke Seite, entscheidet sich dann jedoch erneut für einen Richtungswechsel und fällt in den Korb. Bei noch 3,3 Sekunden auf der Uhr steht es 40:53 und das Heimteam startet seinen letzten Angriff. Die Aufbauspielerin kommt jedoch an Tamara Schmidt nicht vorbei und der folgende lange Pass kann nicht mehr unter Kontrolle gebracht werden. Die Schlusssirene ertönt und es ist tatsächlich vollbracht, der anschließende Jubel kennt keine Grenzen. Mit 13 Punkten Vorsprung gewinnt der SVD den direkten Vergleich und übernimmt erstmals in der Saison die Tabellenführung in der Bezirksliga. Trainer Werner Jörg: „Was dieses Team immer wieder leistet ist unglaublich. Wir freuen uns riesig über diesen Erfolg. Aber auch wenn es mit der Tabellenführung heute nicht geklappt hätte, wäre die Saisonleistung kein bisschen weniger stark einzuschätzen gewesen, da darf man wirklich stolz sein.“ Teammanager Christoph Knittel ergänzt: „Auch wenn er es nicht gerne hört, an dieser Stelle darf man dann auch mal den Trainer loben. Nicht nur das Team hat eine tolle Leistung gezeigt, auch er hat mit seinen taktischen Maßnahmen einen bedeutenden Anteil am heutigen Sieg, wie auch am Verlauf der ganzen bisherigen Saison.“ Allzu lange ausruhen darf sich das Team auf seinem Erfolg jedoch nicht. Zwar hat man alle anderen Teams der Liga bisher schlagen können, dennoch wird es mit Sicherheit kein Selbstläufer die Meisterschaft zu holen. Dafür ist die Saison noch zu

lange und einige Dinge können immer noch schief gehen. Als nächstes muss der SVD dabei zu Hause gegen den BC Wiesbaden bestehen.
Es spielten: Isabelle Knittel (5 Punkte / 1 Dreier), Angelina Jörg (2), Tamara Schmidt (1), Charlotte Keilwerth (4), Jolanda Qarri (8/1), Tsion Mekonnen, Lotte Duhl (32/3), Romy Eichhorn und Laila Rüter (1).Trainer: Werner Jörg / Teammanager : Christoph Knittel

Deutlicher Heimerfolg für erste Herren

Es war das erste Spiel nach der Winterpause für die 1.Herren des SVD. Sie spielten vor heimischer Kulisse gegen Rüsselsheim. Nachdem sie die letzten vier Spiele ersatzgeschwächt verloren haben, war man endlich wieder voll besetzt. Von Anfang an spielten die Haaner gute Verteidigung und auch wenn der Wurf von außen nicht wirklich fallen wollte, kamen die Haaner gut ins Spiel und ließen in den ersten 5 Minuten nur 1 Punkt zu. Bis zum Ende des ersten Viertels verteidigten die Haaner weiterhin gut. Durch gutes Passspiel konnten sie zudem leichte Körbe erzielen, weshalb sie nach den ersten zehn Minuten mit 25:3 führten. Im zweiten Viertel hielt die Offensive Leichtigkeit an, jedoch ließ man die Gäste immer wieder durch Fast-Breaks Punkte machen. Infolgedessen konnte man die Führung nur leicht ausbauen. Dennoch ging man mit einem deutlichen Stand von 45:15 in die Halbzeit. Im dritten Viertel war das Spiel der Haaner von vielen Ballverlusten geprägt weshalb man mehr Punkte zuließ als in der ersten Halbzeit. Man konnte aber auch wieder das Viertel gewinnen und ging mit einem Stand von 67:31 ins Schlussviertel. Da die 100 Punkte in Reichweite waren, ging man nochmal mit neuer Motivation ins Schlussviertel und konnte mit dem letzten Korb, der zudem der erste Dreier war. die 100 Punkte Marke erreichen. Die Haaner gewannen das erste Spiel nach der Winterpause mit 100:36 und konnten ihre Niederlagenserie beenden.
Es spielten: Philipp Maaß, Felix Kaut (22), Samuel Jung (12), Karan Sansoa (4), Jens Glöser (5), Denis Krzywon (7), Clemens Hielscher (7), Fred Weber (11), Moritz Dörfler (4), Nick Ehrich (3) und Fabian Eller (25). Coach: Jörg Stefanski

MU18 verkauft sich unter Wert

In ihrem ersten Heimspiel des Jahres 2024 empfing die männliche U18 des SV Dreieichenhain den BC Darmstadt. In der Hinrunde konnten sich die Haaner, in einem besonders von Körperlichkeit und Defensive geprägten Duell mit den Darmstädtern, einen knappen Sieg erkämpfen. Von Beginn an war also klar, dieses Spiel wird die Mannschaft gewinnen, die es an diesem Tag mehr will. Den Start ins Spiel verpassten die Haaner. So lagen sie nach drei Minuten mit 0:6 hinten. Zum Ende des ersten Viertels konnten sich die SVD`ler allerdings auf ein 11:14 herankämpfen. Die Jungs fanden nun in der Defensive besser ins Spiel und erarbeiteten sich auch in der Offensive gute Würfe. Das zweite Viertel gestaltete sich zunächst ausgeglichen. Beide Mannschaften schenkten sich nichts und die Haaner lagen weiterhin in Schlagdistanz. Kurz vor der Halbzeitpause brach das Spiel des SVD jedoch ein. Die Darmstädter konnten einen 10:0 Lauf verbuchen und nutzen die vielen Fehler der Gastgeber gnadenlos aus. Mit einem Spielstand von 21:34 ging es in die

Halbzeitpause. In der zweiten Hälfte entwickelte sich dann eine immer eindeutiger werdende Partie, bei der die Gastgeber den Darmstädtern über weite Strecken nur noch hinterherlaufen konnten. Den Haanern fehlte an diesem Tag schlichtweg der Einsatz und der Wille, um ein solches Spiel gewinnen zu können. Am Ende verlor der SVD das Spiel verdient mit 42:77. Diese Niederlage schmerzt sehr, da sich die Jungs in diesem Spiel enorm unter ihrem Wert verkauften. Die kommende Woche wird man innerhalb der Mannschaft nutzen, um die Erkenntnisse des Spieltags aufzuarbeiten und im Topspiel in Weiterstadt ein ganz anderes Gesicht zeigen.
Für den SVD spielten: Daniel Esch, Weijie Fu, Ben Hahn, Sönke Hohgraefe, Kilian Kanofsky, Markus Müller, Leo Schindler, Fynn Schramm und Estif Tadesse. Coach: Tom Metzelthin.

MU16-1 auch im Rückspiel erfolgreich gegen BG Rüsselsheim

Nach der Winterpause startete auch für unsere MU16-1 vergangenen Sonntag die Rückrunde der Landesliga, zu der sie die Gegner aus Rüsselsheim in der Weibelfeldhalle empfingen. Wie auch in der Hinrunde konnten die Gastgeber das Spiel klar für sich entscheiden (81:57). Recht ausgeglichen ging es in die Partie mit einem kleinen Vorsprung für den SVD, den sie stetig bis zum Ende der Partie ausbauen konnten. Alle aufgestellten Jungs bekamen ausreichend Spielzeit und waren maßgeblich am Erfolg beteiligt.
Für den SVD spielten: Nikola Terze, Nikola Barac, Philip Steiner, Finley Arens, Aymen Mohamed, Weijie Fu, Talha Minhas, Endrio Zhou, Kian Aytemiz und Deniz Demir. Trainer: Fikreta Nukic

MU14 mit sicherem Sieg

Unsere männliche U14 gastierte am Sonntag beim SV Darmstadt. Die Jungs starteten gut in die erste Partie nach der Weihnachtspause und erspielten sich im ersten Viertel eine solide 18:3 Führung. Zwar bauten die Dreieichenhainer ihren Vorsprung bis zur Halbzeit auf 38:16 weiter aus, allerdings verhinderten Nachlässigkeiten in der Verteidigung und leichte Fehler im Angriff eine noch höhere Führung bis zur Pause. Ähnlich verlief auch die zweite Spielhälfte. Phasenweise spielten die Haaner Jungs sehr gut zusammen, gelegentlich schlich sich jedoch auch der Schlendrian ein. Dennoch durften sich die SVDler am Ende über einen deutlichen 71:39 Auswärtssieg freuen.
Für den SVD spielten: Lukas Stefanski, Maxime Wahl, Joris Petkevicius, Gabriel Klose, Constantin Hierl, Lukas Fu, Fynn Knittel, Joshua Noll, Mark Mensinger und Mateo Gorscak. Coaches: Sabine Metzelthin und Klaus Host.

Nach besserer zweiter Halbzeit noch Sieg für die WU12

Am Samstag bestritt die WU12 ihr erstes Heimspiel im neuen Jahr. Die gegnerische Mannschaft reiste aus Groß Gerau an und obwohl das Hinspiel gewonnen werden konnte, war es doch klar, dass das Rückspiel kein Selbstläufer wird. Die Mädels des SVD fanden gut ins Spiel und konnten zunächst in Führung gehen. Im Verlauf der ersten Hälfte schlichen sich dann jedoch ein paar Fehler ein und die Mädels zeigten vor allem in der Verteidigung nicht die gewohnte Leistung. So ging es mit einem acht Punkte Rückstand in die Pause (27:35). Ein paar deutliche Worte in der Halbzeit zu einem besseren Verhalten in der Defense und mehr Einsatz bei den Rebounds erzielte die gewünschte Wirkung. In der zweiten Halbzeit zeigten die SVDlerinnen eine bessere Leistung und vor allem in der Verteidigung wurde „eine Schippe draufgelegt“. So konnten sie nach einer guten Leistung mit viel Kampfgeist am Ende doch noch als Siegerinnen vom Feld gehen (67:50).
Es spielten: Nuray Dag, Finja Lagas, Ella Maul, Leyla Chehab, Elise Ramm, Esma Göktepe, Finja Köhnen, Lina Strobel, Karla Propadalo, Mina Göktepe, Anna Schöbel, Amelie Preugschas.
Trainerin: Dina Mahourvand

MU12-1 mit vielen schönen Spielzügen und einem hohen Sieg

Auch für unsere MU12-1 stand gestern das erste Spiel nach der Weihnachtspause an. In dieser Saison gibt es für die Rückrunde der U12 Oberliga einen besonderen Modus. Nach der Hinrunde wurden die sechs bestplatzierten Mannschaften in eine A-Runde eingeteilt und Platz 7-11 spielt in der B-Runde. Die Hinrundenpunkte gegen die jeweiligen Teams werden mitgenommen. Als 7. Platzierter führen die Dreieichenhainer die B-Runde mit 4:0 Punkten an. Gegen die 4 anderen Teams wird bis zum Saisonende jeweils nochmal ein Hin- und ein Rückspiel gespielt. Als ersten Gegner dieser neuen Runde empfingen die Haaner Jungs gestern die Gäste aus Babenhausen. Während man sich im Hinspiel noch über weite Strecken des Spiels schwer tat sich abzusetzen, zeigten die SVDler dieses Mal von Beginn an, wer dieses Spiel als Sieger verlassen würde. Nach zwei Zehnteln führten unsere Jungs bereits mit 20:8 und vergrößerten diesen Vorsprung bis zur Halbzeit auf 44:21. Aus der Pause kamen die Dreieichenhainer direkt mit einem 11:0 Lauf im 6. Zehntel und auch danach erhöhten sie Abschnitt für Abschnitt ihren Vorsprung auf den klaren 91:37 Endstand. Das gesamte Team präsentierte sich sehr gut mit vielen schönen Spielzügen sowie Ballgewinnen, Assists und Korberfolgen für jeden einzelnen Spieler.
Für den SVD spielten: Jonas Stefanski, Max Braun, Linus Steiner, Felix Esch, Hakan Cakiroglu, Bennet Stapp, Noel Wingenfeld, Vincent Kless, Lucas Klein und Nils Reichwein. Coach: Sabine Metzelthin.

MU12-2 mit Spaß bei der Sache

Das Orpheum in Darmstadt - "Im Jahr 1895 wurde der Rundbau […] als Varieté und Schaubühne neu gegründet, mit 1200 Zuschauerplätzen bestückt und erhielt den Namen ‘Orpheum.’ […] Das Varieté Theater wurde schnell zur beliebtesten Unterhaltungsstätte Darmstadts für Artistik, heitere und volkstümliche Dramatik […] und hochdramatische Bühnenkunst." (Wikipedia) - war am Sonntag Ziel einer Sternfahrt der MU12-2. An der historischen Stätte wurde die Fahrgemeinschaft von drei Spielern, die sich von der Weibelfeldschule auf den Weg gemacht hatte, von einem bereits wartenden Mitstreiter freudig begrüßt. Nach und nach trafen dann auch alle anderen Spieler einzeln ein, jeweils in Begleitung ihres Chauffeurs.
Vom ursprünglichen Orpheum ist leider nichts mehr zu sehen, wurde es im Krieg doch vollständig zerstört. Heute steht dort eine Sporthalle, die immerhin den Namen übernommen hat. Dadurch ist

es möglich am gleichen Ort weiterhin Artistik und Dramatik, allerdings etwas anderer Art, zu erleben.
Die Begegnung gegen den BC Darmstadt endete 106:19 für die Gastgeber. (*) Trotz dieser etwas zu deutlich ausgefallenen Niederlage hatte jeder Spieler sichtlich seinen Spaß am Spiel. Alle Teilnehmer werden so hoffentlich den Ausflug in guter Erinnerung behalten.
Es spielten für den SV Dreieichenhain: Till Hartfiel, Jonathan Noll, Manoah Mandura, Emil Hilpert, Maxi Yu, Ben Heisler, Luis Jacobi, Jules Wahl, Aras Rezvani, Leon Schmidt und Lasse Knicker. Coach: Klaus Host
(*) Wer sich für Zwischenstände interessiert, möge sich bitte direkt an den Trainer wenden.

WU10 gewinnt das erste Spiel im neuen Jahr

Am Samstag startete die WU10 des SV Dreieichenhain mit ihrem ersten Spiel im neuen Jahr gegen den TV Langen. Die Langener Mädchen begannen sehr stark und konnten durch ein gutes Zusammenspiel und guten Würfen einen kleinen Vorsprung erzielen. Die Mädels des SV Dreieichenhain konnten ebenfalls durch eine sehr gute Teamleistung dagegen halten und den Rückstand aufholen und in Führung gehen. Alle Mädels waren mit vollem Einsatz dabei, sodass man die Führung ausbauen konnte. Mit einem 33:15 ging es in die Halbzeitpause.
In der zweiten Hälfte zeigten die Mädels weiterhin eine gute Leistung, konnten aber die Führung nur noch ein wenig ausbauen, da die Langener Mädchen weiter gut verteidigten. Am Ende freuten sich die Mädels über einen sehr gutes Spiel und einen 47:24 Sieg.
Es spielten: Luise Elling, Kira Eysenbach, Matilda Luschtinetz, Marlene Sommer, Liz Sauter, Elena Klinger, Assiya Rachidi, Luisa Kuntz, Josi Bungert und Paula Odenwald. Trainer: Dennis Storch und Anna Lechte

MU10-1 kann sich für Hinspielniederlage revanchieren

Die MU10-1 startete, mit leider nur einem Training, in ihr erstes Spiel in 2024. Das Hinspiel gegen die SG Weiterstadt wurde leider verloren. Umso mehr Ansporn für unsere Jungs das Rückspiel für sich zu entscheiden. Mit acht Spielern war Dreieichenhain gut besetzt. Zur Zufriedenheit der Trainer startete die Mannschaft direkt gut in das Spiel. Mit 6:0 schlossen sie erfolgreich das erste Zehntel ab. Die Mannschaft konnte dieses Niveau das ganze Spiel halten. Sie spielten gut im Angriff und gut in der Verteidigung. Freie Spieler wurden gesehen und zum größten Teil wurden die richtigen Entscheidungen getroffen. Hier und da waren zwar noch ein paar kleine Fehler dabei, aber jeder macht mal Fehler und diese wurden direkt wieder gut gemacht mit entsprechend guter Defensive. Diese Leistung führte zu einem Halbzeitsand von 53:9.
Für den aufmerksamen Betrachter wurde klar, dass dieses Spiel doch nicht so schwer werden würde, wie gedacht. Das Ziel für die zweite Halbzeit war es, dass jeder Spieler aus der Mannschaft Punkte machte. Mit Erreichen dieses Ziels schaffte es unsere MU10 an diesem Samstag das Spiel mit 91:19 zu gewinnen. Weiterstadt spielte am Ende dann auch noch nur noch zu 4, da ein paar Spieler schon los zum nächsten Spiel waren. Es war ein sehr schönes und für die Trainer und Zuschauer ansehnliches Spiel. Wir hoffen alle, dass diese Leistung beständig bleibt.
Gespielt haben: Ben Bolender, Leon Eufinger, Heiko Vollrath, Mika Braun, Allen Schulten, Jonas Dudzik, Max Wohlfahrt, Ben Steinheimer. Coaches: Moritz Dörfler und Verena Stefanski